

Maleficent's diary

Von Vincent

Kapitel 5: Zeichen und Wunder

Tagebuch,

gestern Nacht is etwas höchst erfreuliches passiert.

Riku ist zu mir gekommen.

Und zwar freiwillig! Ich bin es ja eh leid gewesen, immer wieder zu ihm laufen zu müssen, damit er nicht komplett in seinem Zimmer Wurzeln schlägt oder mit AnitSora zusammen wächst.

Dieses Vieh ist auch so eine Sache für sich. Ich möchte gern mal wissen, was an meinen Kleiderschränken so toll sein soll! Kann Riku nich besser auf sein Spielzeug aufpassen?!

Das nächste Mal, wenn ich dieses Ding in meinen Gemächern erwische, gibt es Sora mit Sojasoße zum Abendessen....

Wo mir einfällt, wie froh ich bin, dass Riku sich jetzt in seinem Zimmer bedienen lässt. Der Bengel hat Tischmanieren, da träumt der Führer von!

Wo war ich eigentlich? Ach ja:

Also Riku kam zu mir und fing an mich über seinen kleinen Freund auszufragen. Hat wohl schon genug von der billigen Kopie. Jedenfalls hab ich ihn ein bisschen niedergeschmettert.

Sora brauch ihn ja gar nicht und vermisst ihn auch nicht. Er hat sich ja sogar aus Frust, dass er noch lebt, von einem Haus in traverse stürzen wollen u.s.w.

Aber Kairi ist ja so wichtig für ihn und Kairi ist es auch, die er sucht und Kairi hier und Kairi da. Das Mädelen ist ein rotes Tuch vor Rikus Augen. Ich liebe es!

Bei seinem Gesichtsausdruck konnte ich mir ein zufriedenes Lächeln nicht verkneifen und wie er mich dann angesehen hat, da hätte ich am liebsten losgebrüllt vor Lachen.

Die Uhr sagt: Meeting mit der Deppentruppe. Ich schreib später weiter.